



# Der Enztöler

## Wildbader Tagblatt

Wienfelder, Calmbacher und Herrenalber Tagblatt

Amtsblatt für den Kreis Neuenbürg

Parteiamtliche nationalsozialistische Tageszeitung

**Verkaufspreis:**  
Das Exemplar kostet 1.40 Reichsmark. Der Abnehmer erhält 10 Exemplare für 13.70 Reichsmark. Der Einzelverkauf kostet 1.40 Reichsmark. Der Einzelverkauf kostet 1.40 Reichsmark. Der Einzelverkauf kostet 1.40 Reichsmark.

**Anzeigenpreis:**  
Die Anzeigenpreise sind in Reichsmark angegeben. Die Anzeigenpreise sind in Reichsmark angegeben. Die Anzeigenpreise sind in Reichsmark angegeben.

Nr. 117 Neuenbürg, Dienstag den 25. Mai 1937 95. Jahrgang

### In drei Jahren autark in Erzelektro

× Berlin, 24. Mai.

Zum Abschluss der Tagung der Deutschen Gesellschaft für Wehrpolitik und Wehrwissenschaften sprach der Chef des Amtes für deutsche Roh- und Werkstoffe, Oberst des Generalstabes v. B. über die industriellen Aufgaben des Vierjahresplanes, wobei er der abwegigen Auslegung nachdrücklich entgegentrat, daß die Maßnahmen des Vierjahresplanes mit der Zeit etwa zu einer Entlastung der Lebenshaltung oder zu einer gewissen Proletarisierung führen würden; davon kann überhaupt keine Rede sein. Alles wird darangelegt, die Förderung deutscher Eisen- und Stahlindustrie, die Förderung der Eisen- und Stahlindustrie, die Förderung der Eisen- und Stahlindustrie, die Förderung der Eisen- und Stahlindustrie.

### Völkischewissenschaftentheater in Genf

Französische Behauptungen in Genf — Die Waffenstillstandsfrage auch im englischen Unterhaus

Eigenbericht der NS-Pressen

bl. Genf, 24. Mai.

Nun hat im Völkerbundspalast „das große Welttheater“ wieder begonnen. Der Völkerbundrat hat bereits am Montag begonnen, am Mittwoch tritt die Vollversammlung zur Aufnahme des souverän gewordenen Regimes zusammen. Don José Ribera, der mexikanische Wunderstern, der zweiundzwanzig Sprachen fließend spricht, hat alle seine Kräfte gesammelt, und Madame Genevieve Labouis, die bereits von Hotel zu Hotel, um Informationen, Sorgen, Sorgen, Gerüchte und Wahrheiten zu sammeln und so zu vermischt, daß jeder wieder irgend eine Gemeinheit gegen die Wahrheit dabei herauskommt. Auch Herr Litwinow-Finkelstein hat bereits Quartier gefunden, da die meisten Hotels ihn nur einmal aufzunehmen pflegen, diesmal im Hotel Richmond!

Hintermänner im gegebenen Fall mit der nötigen Energie zurückweisen wird. Die englische Initiative mit dem Ziel, eine einseitige Waffenruhe in Spanien herbeizuführen, um davon ausgehend eine Vermittlung zwischen beiden kämpfenden Lagern zu ermöglichen, bildet nach wie vor eine Hauptfrage der französischen Presse. Vor einigen Tagen sei der allgemeine Eindruck noch gewesen, daß die Arbeiten in Genf sich in einer ruhigen Atmosphäre abspielen würden. Durch den Schritt Valencia sei die Lage nun aber völlig umgeworfen worden. Im „Journal“ werden denn auch ernste Bedenken geäußert und wird gefragt, ob man nicht einmal mehr werde feststellen müssen, daß Genf die Verhandlungen nur noch vergrößere anstatt die Gegensätze zu beschwichtigen.

### Lord Cranborne beantwortete Anfragen über Spanien

Beide Häuser des englischen Parlaments traten am Montagvormittag zum ersten Male nach den Krönungsfeierlichkeiten wieder zusammen.

Zu Beginn der Fragezeit im Unterhaus gab Unterstaatssekretär Lord Cranborne eine längere Erklärung über verschiedene Gesichtspunkte der spanischen Lage ab. Er wies zunächst auf den Plan für die Zurückziehung der französischen Truppen hin und betonte, daß die britische Regierung bei den anderen Regierungen angefragt habe, ob sie sich mit England daran beteiligen wollten, an die beiden streitenden Parteien mit dem Ziel einer Einstellung der Feindseligkeiten heranzutreten, um die Durchführung dieser Zurückziehung zu ermöglichen. Die britische Regierung sei der Ansicht, daß eine Zurückziehung während der Feindseligkeiten nur mit größten Schwierigkeiten durchgeführt werden könnte. Die Antworten verschiedener Regierungen auf den englischen Vorschlag lägen noch aus. In der Zwischenzeit arbeite der Kontrollplan weiter zufriedenstellend. Auf die Anfrage eines Abgeordneten, ob der Kontrollplan auch auf Flugzeuge ausgedehnt werde, erwiderte der Regierungsvertreter lebhaft, daß es sich hier um eine sehr schwierige Frage handele.

Auf der Tagesordnung des Rates stehen 19 Punkte, von denen allein die spanische Frage und die des Sandstraks Merandrette von größerem Interesse sind. In letzter Stunde hat die Regierung von Valencia die Fortsetzung der Diskussion über die Fremde Einmischung in Spanien verlangt. Nachdem man vor einigen Monaten in Genf trotz der sowjetrussisch-französischen Sekundärdienste mit der sogenannten Einmischungsfrage keinen Erfolg erzielen konnte, da für die Mehrzahl der Delegierten die Debatte zu offen zu erkennen waren, will man jetzt den alten Trick mit einer neuen „gemäßigten Regierung“ von Valencia wiederholen, die von dem französischen Gewerkschaftsdiktator Jouhaux aus der Taufe gehoben wurde. Man hat es nicht einmal für nötig befunden, die Wortführer zu wechseln. Der abgeordnete bolschewistische „Außenminister“ del Vaho wird, wie in den vergangenen Monaten, seine „Regierung“ in Genf vertreten und auch diesmal die Befehle bei Litwinow-Finkelstein im Hotel Richmond holen! In allen vernünftigen denkenden Kreisen in Genf hofft man aber, daß der neue Reichspräsident, der Vertreter Cuadros, allzu kompakte Ausfälle del Vahos und seiner

### Das Vertrauen des deutschen Sparer

Unsere Anleihepolitik im Vergleich mit der des Auslandes

Die Ausgabensteigerung der öffentlichen Hand in den letzten Jahren ist keine auf Deutschland beschränkt, sondern in der ganzen Welt zu beobachtende Erscheinung. Es gelingt fast nirgends, die großen Ausgaben für Rüstung und Arbeitsbeschaffung aus laufenden Einnahmen zu finanzieren. Man ist vielmehr gezwungen, die erforderlichen Mittel im Anleihewege aufzubringen. Bei einem Vergleich der Anleihepolitik des Deutschen Reiches mit der des Auslandes kann man an folgenden Tatsachen nicht vorbeigehen:

In Deutschland sind im Verlaufe von zwei Jahren Anleihen im Betrage von mehr als 5 Milliarden RM. (einschl. einer Reichsbahn-Emission von 500 Millionen RM.) platziert worden. Dazu kommen die zur Zeit (vom 13. bis 20. Mai) ausstehenden 600 Millionen RM. 4-prozentige auslösbare Reichsschahawaisungen, deren Unterbringung wohl ebenfalls ohne Schwierigkeiten möglich sein wird. Bei den Emissionen von November 1936 und März 1937 mußten sogar, um die Reichner voll befriedigen zu können, die zunächst aufgelegten Beträge um 100 bzw. 200 Millionen RM. erhöht werden. Dabei konnten die Bedingungen für den Anleihegläubiger ständig verbessert werden. Während die Reichsbahn-Schahawaisungen vom Januar 1936 mit einem Ausgabekurs von 98% Prozent und achtjähriger Laufzeit herauskamen, konnte bei den darauf folgenden auslösbaren Reichsbahn-Schahawaisungen bereits ein Kurs von 98% Prozent gewählt und die längste Laufzeit auf 10, danach auf 12 und jetzt auf 15 Jahre erstreckt werden. Demgemäß senkte sich die Rendite von 4,75 auf 4,67 bzw. 4,63 Prozent. Rund 2 Milliarden 4-prozentige Reichsanleihen haben sogar eine Laufzeit von fast 27 Jahren. Die Wertkurve der in den beiden letzten Jahren gegebenen auslösbaren Schahawaisungen lagen niemals unter dem Ausgabekurs. Seit einiger Zeit werden diese Anleihen sogar darüber notiert. Diese Tatsachen geben uns das Recht, von einem großen Erfolg der deutschen Anleihepolitik zu sprechen, der um so höher zu bewerten ist, als Deutschland seit dem Kriege ein kapitalarmes Land ist.

Steine und Erde aller Sorten stehen für jeden Verwendungszweck in hinreichender Menge zur Verfügung. Das Holz als eines der wichtigsten Rohstoffe soll der Massenverwertung zu Brennwecken entzogen und durch Kohle und Torf ersetzt werden. Der wichtigste Rohstoff und wichtigste Verwendungszweck des Holzes ist der Zellulose und der Holzleiste zur Auffüllung der Eisenbahnen, dann Spiritus, Benzin und Rorkerol. Der Buna-Kautschuk ist aus zahlreichen Gebieten dem natürlichen Kautschuk überlegen. Der Preisunterschied zwischen beiden ist durch Regierungsmassnahmen ausgeglichen. In drei Jahren wird es ferner möglich sein, Deutschlands Bedarf an Erzelektro vollkommen aus eigener Kraft zu decken.

### Flugzeugabflug

Berlin, 24. Mai. Montag mittag führte ein Flugzeug der Luftwaffe auf einem Übungsflug bei Wustrow ab. Die Befahrung, Hauptmann Mautz, Adjutant der Luftwaffe beim Führer und Reichskanzler, und Oberwachmeister Denning aus der Adjutantur der Wehrmacht beim Führer, haben den Flug beendet.

### Protestschritt Englands in Durcos

London, 24. Mai. Im Unterhaus teilte Lord Cranborne mit, die nationalspanischen Behörden hätten die Ladung der Schiffe „Gerriando L. de Ybara“ und „Mar Baltico“ als Kriegsschiffe beschlagnahmt. Der britische Botschafter in Madrid habe einen energischen Protest bei den nationalspanischen Behörden vorbringen eingelagt. Die britische Regierung verweigere diese Maßnahme ernst und verlange die Einstellung derartiger Handlungen sowie die sofortige Freigabe der fraglichen Schiffe.

### El-Gallo-Linie schwer beschossen

Salamanca, 24. Mai. Nachdem die nationalspanischen Streitkräfte bereits am Sonntag Dima, Alumbra, Alumbra und Aranzajungia bei Durcos südlich von Bilbao besetzt hatten, schickten sie ihren Vormarsch im Sektor Dima in westlicher Richtung am Montag fort, eroberten Gloriaga nördlich von Durcos und schickten die in Durcos befindlichen Streitkräfte der Völkischewissenschaften von Bilbao ab. Auch die in Genauzi befindlichen Völkischewissenschaften verloren die Straßenverbindung mit Bilbao. Durch diese Operationen wurde die Front vor Bilbao um 30 Kilometer weiter geklärt und verläuft jetzt leicht nördlich von der Höhe bis zu dem 1500 Meter hohen Corbo-Berg westlich von Bilbao. Die Befestigungen der sogenannten El-Gallo-Linie liegen unter dem schwersten Feuer der Nationalen.

### Gewerkschaftsdämmerung in Frankreich

Marginalische Schlapp bei Pariser Berufswahlen

Eigenbericht der NS-Pressen

gl. Paris, 24. Mai.

Daß allmählich auch die französische Arbeiterbewegung den Widerstand der auf rein propagandistische „Erfolge“ eingestellten „Völkchront“-Experimente zu begreifen beginnt, beweist die geheime Wahl der Abgeordneten für den Berufsrat in Paris. In den meisten Betrieben sind die Wahlwerber des marginalischen Gewerkschaftsverbandes (CGT) in der Minderheit geblieben, obwohl dieser Gewerkschaftsverband in der Politik infolge des von ihm ausgeübten Terrors einen entscheidenden Einfluß ausübt und die Behörden außerstande sind, diesem Terror zu begegnen; hingegen verzeichneten die christlichen und nationalen Gewerkschaften einen wesentlichen Stimmenzuwachs. Vor allem hat das Ergebnis in der Kraftwagenindustrie überrascht, die die meisten kommunistischen Zellen aufweist; nicht ein einziger Wahlwerber der CGT wurde hier gewählt, dagegen errang die antikomunistische Sozialpartei Doriot 9 von 12 Sitzen. In der Elektroindustrie errang die CGT nur 19 von 55 Sitzen, hingegen die Sozialpartei 31 und die christliche Gewerkschaft 6 Sitze. In der pharmazeutischen Industrie fielen die Wahlwerber der CGT, ganz durch und in der Lebensmittelindustrie errangen die Doriot-Anhänger alle Sitze. In der Provinz ist eine ähnliche Stimmung zu beobachten.

### Finkelstein berät die Kommunisten

Während seines Pariser Aufenthaltes hatte der sowjetrussische Außenkommissar Litwinow-Finkelstein eine Reihe von Unterredungen mit Vertretern der französischen kommunistischen Partei. Dabei soll er ihnen insbesondere empfohlen haben, auch die französischen nationalen Interessen im Hinblick auf die europäische Gesamtlage zu beachten. Außer der Propaganda für den von Leon Blum bisher abgelehnten französisch-sowjetrussischen Militärpakt forderte Finkelstein auch eine stärkere Unterstützung der spanischen Völkchronten — vor allem waren ihm zu wenig französische Kommunisten in der „Internationalen Brigade“.

### Die „Front der Freiheit“

Oberst de la Rocque und Abg. Dhanegaroh haben sich für ihre Parteigruppe auf dem Provinzialkongreß des Departements Girone grundsätzlich bereit erklärt, sich der von Doriot vorgeschlagenen „Front der Freiheit“ aller antimarginalistischen Parteien anzuschließen. Eine ähnliche Erklärung gab auch der Vorsitzende der republikanisch-nationalen und sozialen Partei, Taittinger, ab.

Welche Ergebnisse hat dagegen die Anleihepolitik im reichen Frankreich zu verzeichnen? Im Sommer vorigen Jahres stand dort die Regierung vor der Notwendigkeit, einen vorläufigen Haushaltsdefizitbetrag von etwa 25 Milliarden Franken zu decken. Das Schahamt wollte offenbar weitestehende Sparreize dazu heranziehen und legte sechsmonatige und einjährige Bonds mit einer bis zu 200 Franken (damals rund 33 RM.) heruntergehenden Stückelung zur Zeichnung auf. Den Zeichnern wurde weitgehende Steuererleichterung gewährt. Die Emission war nicht auf einen bestimmten Betrag bemessen. Man hatte jedoch angefangen, für den Zeichner günstigen Ausstattungen mit einem Ergebnis von mindestens 10 Milliarden Franken gerechnet. Tatsächlich wurden aber in mehr als zwei Monaten nur 4284 Millionen Franken gezeichnet. — Von der im März dieses Jahres bewilligten 4-prozentigen Anleihe zur Finanzierung der Ausgaben für die nationale Sicherheit mit 60jähriger Laufzeit, für die ein Höchstbetrag von 10,5 Milliarden Franken vorgesehen ist, wurde der erste Abschnitt im Betrage von 5 Milliarden Franken überzeichnet, so daß zur Ermöglichung der vollen Zuteilung sofort ein zweiter Abschnitt ausgeben werden konnte. Trotz der für französische Verhältnisse außerordentlich hohen Nominalverzinsung von 4 1/2 Prozent, betrug der Emissionsertrag nur 98 Prozent und trotz ungewöhnlich vorteilhafter Bedingungen, die den Staat und damit auch den Steuerzahler belasten, konnte der anfängliche Emissionserfolg nicht gehalten werden. Denn wird die Anleihe bereits erheblich unter dem Emissionsertrag gehandelt.

Selbst in England schreit man bei der kürzlichen Emission der 2-prozentigen Rüstungsanleihe in Höhe von 100 Millionen



### Amfliche Nachrichten

Der Reichshilfswort hat im Namen des Reichs...  
 Der Reichshilfswort hat im Namen des Reichs...  
 Der Reichshilfswort hat im Namen des Reichs...

und getragen Heinrichs „Wahnung“. Beide...  
 und getragen Heinrichs „Wahnung“. Beide...  
 und getragen Heinrichs „Wahnung“.

Flugbetrieb abbrechen. „Nüde bin ich, geh zur...“  
 Flugbetrieb abbrechen. „Nüde bin ich, geh zur...“  
 Flugbetrieb abbrechen.

### Partei-Organisation

Gauschulungsamt  
 11/37/24.  
 Die nächsten allgemeinen Lehrgänge finden statt:

Ortsgruppe Langenbrand. Die Parteigenossen...  
 Ortschaften sammeln sich zu der am Mittwoch nachmittags...  
 Ortschaften sammeln sich zu der am Mittwoch nachmittags...

### Partei-Amt mit betreteten Organisationen

Deutsche Arbeitsfront, Reichsgruppe...  
 Deutsche Arbeitsfront, Reichsgruppe...  
 Deutsche Arbeitsfront.

### SA, SAR, SS, NSKK.

NSDAP Sturm 15. W 53, Trupp I und IV...  
 NSDAP Sturm 15. W 53, Trupp I und IV...  
 NSDAP Sturm.

### Fußball

Spielvereinigung Freudenstadt - 1. FC 08...  
 Spielvereinigung Freudenstadt - 1. FC 08...  
 Spielvereinigung.

Der 1. FC 08 Freudenstadt wollte am letzten...  
 Der 1. FC 08 Freudenstadt wollte am letzten...  
 Der 1. FC 08.

### Denkmalerrichtungen

Die Besetzung um le eine Schiffe an...  
 Die Besetzung um le eine Schiffe an...  
 Die Besetzung.

### II.

Reichsamt, Kreis...  
 Reichsamt, Kreis...  
 Reichsamt.

### Aus dem Luftkurort Birkenfeld

Dem Freibad. Die Bauarbeiten am...  
 Dem Freibad. Die Bauarbeiten am...  
 Dem Freibad.

### Auf Pfingstfahrt bei den Segelfliegern

Am Pfingstsonntag und Montag waren 30...  
 Am Pfingstsonntag und Montag waren 30...  
 Am Pfingstsonntag.

Nach vereinbarter Zusammenkunft ging die...  
 Nach vereinbarter Zusammenkunft ging die...  
 Nach vereinbarter Zusammenkunft.

### Werde Mitglied des Deutschen Frauenwerks!

Durch alle deutschen Gauen ergeht jetzt der...  
 Durch alle deutschen Gauen ergeht jetzt der...  
 Durch alle deutschen Gauen.

### Aus Pforzheim

#### „Viper-Druck-Ausstellung“ in Pforzheim

Der Kunst- und Kunstgewerbeverein Pforzheim...  
 Der Kunst- und Kunstgewerbeverein Pforzheim...  
 Der Kunst- und Kunstgewerbeverein.

lungebrän talwärts gezügelten Schimmel...  
 lungebrän talwärts gezügelten Schimmel...  
 lungebrän talwärts.

Den selben Eindruck vermitteln die zahl...  
 Den selben Eindruck vermitteln die zahl...  
 Den selben Eindruck.

Waldbrunn, 25. Mai. Seit gestern abend...  
 Waldbrunn, 25. Mai. Seit gestern abend...  
 Waldbrunn.

Ottenshausen, 21. Mai. Im Saale zum Ad...  
 Ottenshausen, 21. Mai. Im Saale zum Ad...  
 Ottenshausen.

Sei Kämpfer für den Sozialismus der...  
 Sei Kämpfer für den Sozialismus der...  
 Sei Kämpfer.

### Wie wird das Wetter?

Wetterbericht des Reichswetterdienstes...  
 Wetterbericht des Reichswetterdienstes...  
 Wetterbericht.



Vorhersage für Dienstag: Zunächst, be...  
 Vorhersage für Dienstag: Zunächst, be...  
 Vorhersage für Dienstag.

Vorhersage für Mittwoch: Zunehmende...  
 Vorhersage für Mittwoch: Zunehmende...  
 Vorhersage für Mittwoch.

Der Kern des unsere Witterung bestimm...  
 Der Kern des unsere Witterung bestimm...  
 Der Kern des unsere Witterung.



Schwäbische Chronik

Kaufmann Rudolf Haag und Transporteur...

Johannes Lauffer und Rudolf Schneider...

Der 4. Jahrestag am 15. Mai das Reichserbhofgericht...

Zu der letzten Gemeinderatsversammlung...

Die Ausbesserung der Bauern im Kreis Sigmaringen...

Der Kreis Gaschheim führt eine Arbeitsgemeinschaft...

Die Belegschaft der Porzellan-Fabrik...

Der Kreisvorsitzende Erwin Wörle...

Zu dieser Tage wurden der Weingarten...

Der Einbruch der Saarbruder Eisenbahn...

Am Sonntag führte der SA-Kreisleiter...

Rupprechtshof Adolf Weber in Glingen...

In Seelheim haben an einem Nachmittag...

Die Friedrich-Eich-Schule in Neutlingen...

Tübingen, 24. Mai. (Die eigene Frau verpuppelt)...

Wollzeilbeamter vom Pferd geschleift...

500 Kote-Kreuz-Seilerinnen vereidigt...

In der Landhausstrae sturzte das Pferd...

500 neu ausgebildete Seilerinnen...

510 neu ausgebildete Seilerinnen...

Der Bannberater Architekt Burt-Caltw zum HJ-Heimbau

Wie wichtig die Frage des Heimbaus für die HJ...

Würde man dabei die Planung jedoch nur den örtlichen Sachverhandigen überlassen...

Schon bei der Auswahl des Bauplatzes müssen besondere Gesichtspunkte berücksichtigt werden...

Das Heim darf nicht mehr als 3 Kilometer von der Einheit entfernt sein...

bei üblichen Notfällen hilfsbereit einzusetzen. In der Begruungsansprache...

Appell des Fuhrerkorps Vier groe Kameradschaftsabende am Gautag

Wohl die wichtigste Veranstaltung des bevorstehenden Gautages...

Am Samstag, dem 3. Juni, finden vier groe Kameradschaftsabende statt...

jedoch wegen der gelandebestimmten Aufgaben erwünscht...

Die Wertarbeit des BDM und der JM beansprucht ebenfalls besondere Räume...

Das Bauprogramm der HJ in jedem Standort ein zweckmaiges Heim zu erstellen...

da diese Veranstaltungen neben den bedeutungsvollen Tagungen...

Fünf neue Landdienstlager

Der Landdienst der Schwäbischen Hitlerjugend...

Schwerer Sturz vom Motorrad

Gersbach, Kr. Gasch, 24. Mai. Am Sonntagabend...

Der Blitz schlug in den Maisbaum

Gasch, Kr. Gasch, 24. Mai. Im Verlauf eines schweren Gewitters...

Sühne für eine gemeine Tat

Balingen, 24. Mai. Ein 24 Jahre alter Mann drang eines Nachts...

Mit brennender Zigarette eingeschlofen

Kedartens, Kreis Waiblingen, 24. Mai. Ein leichtsinziger Bursche...

Kraftwagen vom Verionenzug erlat

Frankfurt am Main, 24. Mai. Die Reichsbahndirektion teilt mit...

10 Millionen RM. Schaden in Mitteldeutschland

Eigenbericht der NS-Press Magdeburg, 24. Mai. Der Schaden, den die Unwetter...

Die Weser wird um 24 km kürzer

Ein groes Kanalisierungsprojekt in Angriff genommen

Verheerende Wolkenbraume in Polen

Ueber 31 Tote - 120 Wohnhäuser zerstört

Schwerer Sturz vom Motorrad

Gersbach, Kr. Gasch, 24. Mai. Am Sonntagabend...

Schwerer Sturz vom Motorrad

Gersbach, Kr. Gasch, 24. Mai. Am Sonntagabend...

Schwerer Sturz vom Motorrad

Gersbach, Kr. Gasch, 24. Mai. Am Sonntagabend...

Schwerer Sturz vom Motorrad

Gersbach, Kr. Gasch, 24. Mai. Am Sonntagabend...

Schwerer Sturz vom Motorrad

Gersbach, Kr. Gasch, 24. Mai. Am Sonntagabend...

Schwerer Sturz vom Motorrad

Gersbach, Kr. Gasch, 24. Mai. Am Sonntagabend...

